

Berufsinformationstag der Realschule Oberaden in der Römerberg-Sporthalle



Die Römerbergsporthalle wurde ausnahmsweise in anderer Funktion genutzt: Der alljährliche Berufsinformationstag der Realschule Oberaden stand an.

Unter der Organisation der Studien- und Berufs Koordinatorin Frau Dziegielewski folgten fast 30 ortsnahe Betriebe und zahlreiche weiterführende Schulen und Berufskollegs der Einladung der Realschule Oberaden und bauten am frühen Morgen ihre Stände in der Sporthalle auf. Flyer wurden bereit gelegt, Fotos gezeigt, kleine Geschenke parat gelegt, aber auch

Anschauungs- und Ausprobiermaterial wurde zur Verfügung gestellt, so wie überdimensionierte Schrauben und Werkzeuge oder ein Jenga-Turm zum Ausprobieren, wie Pakete am sinnvollsten in Transporter geladen werden können.

In Begleitung der Klassenlehrer*innen besuchten zunächst die 9. Klassen die Messe. Ausgestattet mit Fragen die im Wirtschaftsunterricht erarbeitet wurden, führten die Mädchen und Jungen, manchmal auch mit Unterstützung der Lehrer*innen, zahlreiche intensive und fruchtbare Gespräche mit den Ausstellern. Einige Praktikumsstellen für die Zeit nach den Osterferien konnten so gefunden werden oder auch potenzielle kommende Ausbildungsplätze konnten ins Auge gefasst werden. Einige Berufszweige waren für ein paar Schüler*innen auch komplett neu, so dass manchmal sogar eine Umorientierung im Berufswunsch erfolgte und der Horizont ein wenig erweitert werden konnte.

In der 5. Und 6. Stunde kamen dann die 10.Klassen in die Halle, deren berufliche Orientierung zwar vorangeschrittener als bei den jüngeren Schüler*innen war, die aber ebenso in einen informativen Austausch mit den Ausstellern und vor allem den weiterführenden Schulen kamen.

Für die Verpflegung sorgte die schuleigene Schülerfirma, die Kaffee, Getränke, Brötchen, aber auch Studentenfutter anbot.

Der Berufsinformationstag war wie immer ein sehr gelungener Vormittag, an dem viele Kontakte geknüpft und Informationen gesammelt werden konnten.